



Homöopathisches Arzneimittel



Euphorbium compositum

ad us. vet.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Für Tiere

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält: Wirkstoffe: Pulsatilla pratensis Dil. D2 0,05 g, Luffa operculata Dil. D6 0,05 g, Mercurius bijodatus rubrum Dil. D6 0,05 g, Mucosa nasalis suis Dil. D8 (HAB, Vorschrift 42a) 0,05 g, Hepar sulfuris Dil. D10 0,05 g, Argentum nitricum Dil. D10 0,05 g, Sinusitis-Nosode Dil. D13 (HAB, Vorschrift 44) 0,05 g, Euphorbium Dil. D4 0,05 g. Die Bestandteile 2 bis 8 werden über die letzten 2 Stufen gemäß HAB, Vorschrift 40a gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Flüssige Verdünnung zur Injektion.
5 und 50 Ampullen zu 5 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00
Telefax: 07221 501-690
E-Mail: info@heel.de

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn Euphorbium compositum ad us. vet. gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt. Hinweis: Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten:

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Euphorbium compositum ad us. vet. subkutan injizieren. Entsprechend der Tierart beträgt die Einzeldosis pro Tag:
Pferd, Rind, Schwein: 5 ml
Ferkel: 2-3 ml
Schaf, Ziege: 2 ml
großer Hund: 3-4 ml
mittlerer Hund: 2 ml
kleiner Hund, Katze: 1-2 ml
Welpen: 0,5-1 ml





Bei akuten Beschwerden kann die angeführte Dosis nach 24 Stunden wiederholt werden. Das Präparat sollte ohne tierärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum angewendet werden.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation:

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden. Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen. Unsachgemäß durchgeführte Injektionen können zu bleibenden Schäden bis hin zu lebensbedrohlichen Zuständen führen.

Wartezeiten:

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: 0 Tage.

Aufbewahrungshinweise:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
Das Arzneimittel ist nach Ablauf des auf Behältnis

und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anzuwenden. Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verworfen. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Weitere Angaben:

Apothekenpflichtig. Reg.-Nr.: 22115.00.00

Stand der Information:

Dezember 2008

Zusätzliche Hinweise für den Anwender

Heel-Arzneimittel sind überwiegend homöopathische Kombinationspräparate (sog. Antihomotoxika). Sie enthalten Wirkstoffe u.a. aus dem Pflanzen- und Mineralreich. Diese Antihomotoxischen Arzneimittel sind aufbauend auf der Homöopathie Hahnemanns und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre Dr. Reckewegs zusammengestellt. Ihr Tierarzt behandelt Ihr Tier individuell; er kennt die Wirkung der einzelnen Inhaltsstoffe und hat aufgrund dessen dieses Arzneimittel ausgewählt.

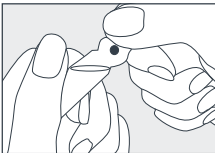
Weitere Informationen zur Antihomotoxischen Medizin erhalten Sie kostenfrei bei:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 10 03 49,

76484 Baden-Baden



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

